SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Benzindämpfe dürfen nicht mit potenziellen Zündquellen in Kontakt kommen, da daraus resultierende Brände und Explosionen zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen können.

Den Motor beim Tanken abstellen.

Alle elektronischen Geräte, wie Mobiltelefone und Musikgeräte, beim Tanken ausschalten.

FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR

Kraftstoff von hoher Qualität verwenden, der die Anforderungen von EN228 (oder einer entsprechenden nationalen Norm) erfüllt.

Keine verbleiten Kraftstoffe, Kraftstoffe mit Bleiersatz (z. B. manganbasierte Kraftstoffe) oder Kraftstoffzusätze verwenden, da sich diese nachteilig auf die Emissionssteuerungssysteme und damit auf die Garantieabdeckung auswirken können.

Es dürfen nur von Land Rover zugelassene Kraftstoffsystemreinigungsmittel benutzt werden.

OKTANZAHL

Für optimale Leistung, optimales Fahrverhalten und optimalen Kraftstoffverbrauch erfordert Jaguar Land Rover Limited die Verwendung von bleifreiem Super-Kraftstoff mit einer Oktanzahl von mindestens 95 ROZ.

Wenn kein bleifreier Super-Kraftstoff erhältlich ist, kann bleifreier Kraftstoff mit einer geringeren Oktanzahl bis zu einem Mindestwert von 91 ROZ verwendet werden. Hierdurch sinkt jedoch möglicherweise die Motorleistung, der Kraftstoffverbrauch steigt, und es kommt zu einem hörbaren „Motorklopfen“ sowie anderen Problemen in Verbindung mit dem Fahrverhalten.

Es dürfen keine Kraftstoffe mit einer Oktanzahl von weniger als 91 ROZ verwendet werden, da diese schwere Motorschäden verursachen können.

Hinweis: *Ein gelegentliches leichtes Motorklopfen beim Beschleunigen oder beim Bergauffahren ist zulässig.*

Bei einem starken, andauernden Motorklopfen, das sogar bei Verwendung Kraftstoff mit der empfohlenen Oktanzahl feststellbar ist, oder bei Motorklopfen bei einer stetigen Geschwindigkeit auf ebener Straße, das Problem von Ihrem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb beheben lassen. Ein Versäumnis, dieses Problem beheben zu lassen, stellt einen unsachgemäßen Gebrauch des Fahrzeugs dar, für den Jaguar Land Rover keine Haftung übernimmt.

Im Zweifelsfall Rat von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb in dem entsprechenden Gebiet einholen.

Bleifreier Kraftstoff der Sorte Super Green Plus 98 ROZ (sofern verfügbar) kann als Alternative zum bleifreien Standardkraftstoff mit 95 ROZ verwendet werden.

ETHANOL

Kraftstoffe mit einem Ethanolgehalt von bis zu 10 % (E5 und E10) können verwendet werden.

Dieses Fahrzeug ist für Kraftstoffe mit einem Ethanolgehalt von mehr als 10 % nicht geeignet.

Keine E85-Kraftstoffe (85 % Ethanolgehalt) verwenden, da hierdurch Motor und Kraftstoffsystem schwer beschädigt werden.

Darauf achten, dass die Oktanzahl des Kraftstoffs nicht unter dem empfohlenen Wert für bleifreien Kraftstoff liegt. Die meisten Fahrer bemerken keinen Unterschied, wenn sie einen ethanolhaltigen Kraftstoff getankt haben. Wird jedoch ein Unterschied festgestellt, sollte wieder herkömmlicher bleifreier Kraftstoff getankt werden.

METHANOL

Soweit möglich ist die Verwendung von Methanol enthaltendem Kraftstoff zu vermeiden.

Die Verwendung von Kraftstoffen, die Methanol enthalten, kann zu schweren Schäden an Motor und Kraftstoffsystem führen, die nicht von der Garantie abgedeckt werden.

METHYL-TERTIÄR-BUTYLETHER (MTBE)

Bleifreier Kraftstoff, der das als MTBE bekannte Oxidationsmittel enthält, kann verwendet werden, wenn der Anteil von MTBE am herkömmlichen Kraftstoff nicht mehr als 15 % beträgt. Bei MTBE handelt es sich um eine Verbindung auf Etherbasis, die aus Erdöl gewonnen wird. Laut Angaben diverser Raffinerien erhöht diese Substanz die Oktanzahl des Kraftstoffs.

FAHRZEUGE MIT DIESELMOTOR

Nur qualitativ hochwertigen Dieselkraftstoff nach EN590 oder eine vergleichbare Sorte verwenden.

Land Rover Fahrzeuge können mit einer Mischung von bis zu 7 % Biodiesel in Übereinstimmung mit der europäischen Norm EN 590 betrieben werden. Jaguar Land Rover Limited empfiehlt, keine Mischungen mit einem höheren Biodieselanteil zu verwenden.

Die Qualität und Spezifikation für den Dieselkraftstoff schwankt je nach geografischer Lage. Jaguar Land Rover empfiehlt dringend die Verwendung von Premium-Kraftstoffen bzw. von Kraftstoffen mit der höchsten verfügbaren Qualität.

Kraftstoff hoher Qualität fördert eine längere Lebensdauer der Motorkomponenten. Der höhere Schwefelgehalt bei Kraftstoffen geringerer Qualität wirkt sich nachteilig auf die Motorkomponenten aus. Wurde ein Kraftstoff von geringer Qualität getankt, kann heller Rauch aus dem Auspuff austreten.

Die Verwendung von Zusätzen über einen längeren Zeitraum wird nicht empfohlen. Dieselkraftstoffen darf weder Paraffin noch Benzin hinzugefügt werden.

Falls das Fahrzeug versehentlich mit Benzin anstatt mit Diesel betankt wurde, nicht versuchen, den Motor zu starten. Umgehend an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

Jaguar Land Rover übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Betrieb des Fahrzeugs mit anderen als den empfohlenen Kraftstoffen entstanden sind.

SCHWEFELGEHALT

Ist Ihr Fahrzeug mit einem Abgasnachbehandlungssystem mit Dieselpartikelfilter (DPF) ausgestattet, darf der maximale Schwefelgehalt des Kraftstoffs nicht größer als 0,005 % (50 ppm) gemäß EN590-EU4 oder WWFC-Kategorie 3 (World Wide Fuel Charter) sein.

Der Schwefelgehalt der in Land Rover Fahrzeugen ohne DPF verwendeten Dieselkraftstoffe darf 0,3 % (3.000 ppm) nicht überschreiten.

In einigen Ländern enthält Dieselkraftstoff höhere Schwefelanteile. In diesem Fall sind kürzere Wartungsintervalle erforderlich, um nachteilige Auswirkungen auf die Motorkomponenten und Abgasnachbehandlungssysteme zu reduzieren. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb um Rat fragen.

Bei Verwendung von Kraftstoff mit einer falschen Spezifikation können der Motor und das Abgasnachbehandlungssystem schwer beschädigt werden, was möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt ist. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb um Rat fragen.

NIEDRIGER KRAFTSTOFFSTAND

Den Tank niemals leerfahren.

Ist der Kraftstofftank leer, sind zum erneuten Starten des Motors mindestens 4 Liter (1 Gallone) Kraftstoff erforderlich. Die Zündung nach dem Tanken 5 Minuten lang eingeschaltet lassen, bevor der Motor gestartet wird. Das Fahrzeug muss 1,5–5 km (1–3 Meilen) gefahren werden, um die Motormanagement- und Überwachungssysteme zurückzusetzen.

Hinweis: *Bei vollständig leerem Tank qualifizierte Hilfe hinzuziehen.*

TANKKLAPPE

Alle Warnhinweise und Anweisungen befolgen, die auf dem an der Innenseite der Tankklappe angebrachten Schild aufgeführt sind.

Die Tankklappe befindet sich auf der rechten Seite am hinteren Teil des Fahrzeugs.

1. Ist eine verriegelbare Tankklappe eingebaut, darauf achten, dass die Alarmanlage des Fahrzeugs ausgeschaltet ist.

   Hinweis: *Die Tankklappe kann nur geöffnet werden, wenn der Fahrzeugalarm ausgeschaltet ist.*

2. Zum Entriegeln auf die Klappe drücken. Die Klappe öffnen, bis die Scharnierverriegelung vollständig eingerastet ist.
   Nach dem Tanken den Deckel festziehen, bis es dreimal geklickt hat.
3. Zum Schließen der Tankklappe auf diese drücken, bis sie eingerastet ist.

Hinweis: *Die Tankklappe wird nur verriegelt, wenn das Fahrzeug zentral verriegelt wird.*

EINFÜLLSTUTZEN

Beim Betanken darauf achten, dass alle Fenster, Türen und das Schiebedach vollständig geschlossen sind. Dies gilt insbesondere, wenn sich kleine Kinder oder Tiere im Fahrzeug befinden.

Den Tank nicht bis zum maximalen Fassungsvermögen füllen. Wird das Fahrzeug an einem Hang abgestellt, direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt, kann infolge von Ausdehnung Kraftstoff austreten.

⚠ **Die Zusatzheizung beim Tanken nicht einschalten. Anderenfalls können sich Kraftstoffdämpfe entzünden und einen Brand bzw. eine Explosion auslösen.**

Die Informationen auf der Tanksäule sorgfältig lesen, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug mit dem richtigen Kraftstoff betankt wird.

Falls das Fahrzeug mit dem falschen Kraftstoff betankt wurde, muss unbedingt qualifizierte Hilfe eingeholt werden, bevor der Motor erneut angelassen wird.

Um das Austreten von Kraftstoff zu verhindern, sind Tankstellen-Zapfsäulen mit einer Abschaltautomatik ausgerüstet. Den Tank langsam füllen, bis die Zapfpistole automatisch die Kraftstoffzufuhr abschaltet. Nicht versuchen, den Tank über diesen Punkt hinaus zu befüllen.

Hinweis: *Tanksäulen für Dieselnutzfahrzeuge fördern Kraftstoff mit einem höheren Durchfluss als normalerweise üblich. Der höhere Durchfluss kann zu vorzeitigem Abschalten und zum Überlaufen von Kraftstoff führen. Es wird daher empfohlen, nur Standardtanksäulen für Personenkraftwagen zu benutzen.*

DIESEL-FEHLBETANKUNGSSICHERUNG

⚠ **Ist der Fehlbetankungsschutz aktiviert, kann Kraftstoff aus dem Einfüllstutzen ausströmen.**

Hinweis: *Der Fahrer ist für die Betankung des Fahrzeugs mit korrektem Kraftstoff verantwortlich. Mit der Diesel-Fehlbetankungssicherung wird das Risiko eines falschen Betankens lediglich reduziert.*

Auf einigen Märkten sind Fahrzeuge mit Dieselmotor mit einem Fehlbetankungsschutz ausgestattet, der sich im Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet.

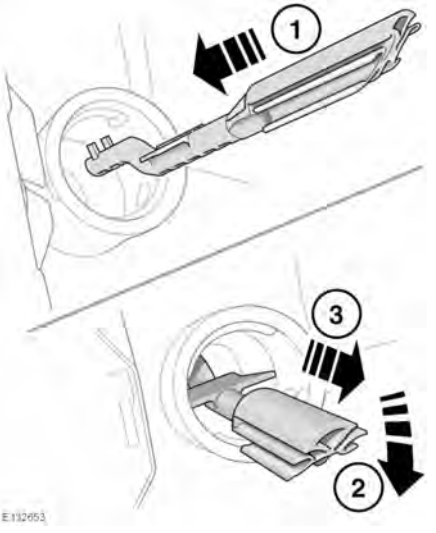
Wird der schmale Auslauf einer Zapfpistole für bleifreies Benzin ganz in den Einfüllstutzen eingesteckt, wird der Fehlbetankungsschutz aktiviert.

Hinweis: *Der Diesel-Fehlbetankungsschutz spricht möglicherweise nicht an, wenn eine Zapfpistole für bleifreies Benzin nur teilweise eingeführt wird.*

Hinweis: *Die Tankeinfüllstutzen einiger Kraftstoffkanister und älterer Zapfsäulen können den Fehlbetankungsschutz auslösen.*

Im aktivierten Zustand ist der gelbe Fehlbetankungsschutz im Einfüllstutzen sichtbar. Sie verhindert, dass Kraftstoff in den Tank fließt. Bevor der Tankvorgang mit dem korrekten Kraftstoff fortgesetzt werden kann, muss die Fehlbetankungssicherung zurückgesetzt werden.

Das Rücksetzwerkzeug befindet sich unter dem Laderaumboden.



Den Fehlbetankungsschutz wie folgt zurücksetzen:

1. Das Rücksetzwerkzeug mit den Zähnen nach oben so weit wie möglich in den Einfüllstutzen einführen.
2. Die Oberseite des Rücksetzwerkzeugs nach unten drücken, sodass die Zähne einrasten.
3. Mit der nach unten gedrückten Oberseite des Werkzeugs und eingerasteten Zähnen das Werkzeug langsam aus dem Einfüllstutzen herausziehen, um die Sicherung zurückzusetzen.

Das Gerät nicht drehen, sobald die Zähne eingerastet sind.

Hinweis: *Der gelbe Teil der Sicherung darf nicht mehr im Einfüllstutzen zu sehen sein.*

Das Rücksetzwerkzeug wieder im Laderaum verstauen.

TANKINHALT

Das Risiko eines extrem niedrigen Kraftstoffstands vermeiden und das Fahrzeug niemals absichtlich fahren, wenn der Tank laut Kraftstoffanzeige leer ist. Nachdem die Kraftstoffanzeige einen leeren Tank angezeigt hat, kann beim Tanken möglicherweise nicht die gesamte Kraftstoffmenge hinzugefügt werden, da eine kleine Reserve im Tank verbleibt. Siehe **310, FÜLLMENGEN**.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Die nachstehend angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte wurden mithilfe eines Standardtestverfahrens (dem neuen EU-Testverfahren nach Richtlinie 99/100/EG) berechnet und gemäß der Passenger Car Fuel Consumption (Amendment) Order 1996 erstellt.

Bei normaler Nutzung können sich die tatsächlichen Kraftstoffverbrauchswerte eines Fahrzeugs je nach Fahrstil, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Umweltbedingungen, Fahrzeuglast und Fahrzeugzustand von den Kraftstoffverbrauchswerten unterscheiden, die im Rahmen eines Testverfahrens ermittelt wurden.

Variante	**Innerorts l/100 km (mpg)**	**Außerorts l/100 km (mpg)**	**Kombiniert l/100 km (mpg)**	**C02-Emission kombiniert g/km**
Diesel, 150 PS				
Manuell, 5 Sitze	6,6 (42,8)	5,2 (54;3)	5,7 (49,6)	149
Automatisch, 5 Sitze	7,0 (40,4)	5,4 (52,3)	6,0 (47,0)	159
Manuell, 7 Sitze	6,7 (42,2)	5,3 (53,3)	5,8 (48,7)	154
Automatisch, 7 Sitze	7,7	7,1 (39,8)	6,2 (45,6)	164
Diesel, 190 PS				
Manuell, 5 Sitze	7,2 (39,2)	5,4 (52,3)	6,1 (46,3)	159
Automatisch, 5 Sitze	7,1 (39,8)	5,5	6,1 (46,3)	162
Manuell, 7 Sitze	7,0 (40,4)	5,6 (50,4)	6,1 (46,3)	161
Automatisch, 7 Sitze	7,4 (38,2)	5,7 (49,6)	6,3	166
GTDi, Benzinmotor				
5-Sitzer	10,6 (26,7)	6,5 (43,5)	8,0 (35,3)	191
7-Sitzer	10,9	6,8 (41,5)	8,3 (34,0)	197

FAHRTEN INNERORTS

Der Testzyklus für Fahrten innerorts beginnt mit einem Kaltstart und besteht aus einer Reihe von Beschleunigungen, Verzögerungen und Perioden mit konstanter Fahrgeschwindigkeit sowie Motorleerlauf. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt bei diesem Test 50 km/h (30 mph), die durchschnittliche Geschwindigkeit 19 km/h (12 mph).

FAHRTEN AUSSERORTS

Der Testzyklus für Fahrten außerorts wird unmittelbar nach dem Test für Fahrten innerorts durchgeführt. Ungefähr die Hälfte des Tests besteht aus Fahren mit konstanter Geschwindigkeit, wobei die restlichen Elemente eine Reihe von Beschleunigungen, Verzögerungen und Motorleerlauf umfassen. Die maximale Geschwindigkeit während des Tests beträgt 120 km/h (75 mph) bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 63 km/h (39 mph). Die Teststrecke hat eine Länge von 7 km (4,3 Meilen).

KOMBINIERT

Die Angabe für den kombinierten Test ist ein Mittelwert aus den Ergebnissen der Testzyklen für Fahrten inner- und außerorts, der unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Teststreckenlängen ermittelt wird.

Weitere Informationen zu Kraftstoffverbrauchs- und Abgasemissionswerten finden sich im Internet auf der Website der VCA (Vehicle Certification Agency) unter: **http://www.vcacarfueldata.org.uk/**